

KD Haldensleben

Haldensleben, den 06.02.1968

Quelle : GHI [redacted]
angenommen: Nnterltn. [redacted]

BSU
000001a

A b s c h r i f t

Hillersleben den 25.01.1968

B e r i c h t

Im 4 Quartal 1967 wurde mir schon bekannt, daß der PKW - Trabant HN 08 - 30 desöfteren in der Siedlung war. Genauen Tag und Urzeit merkte ich mir nicht. Einmal wurde er am halben Berg - Siedlungseingang abgestellt, es kann gegen 18.00 Uhr gewesen sein. Diesen PKW sehe ich auch desöfteren in Haldensleben, der Eigentümer ist Karl-Heinz Vog e l e y Haldensleben, Bornschestr. 56. Er arbeitet in der Religion Ba tisten, oder soetwas ähnliches. Nach Hillersleben kommt er zur Fam. [redacted] bzw. Schwiegermutter. (Parteisekretär).

[redacted]

-325- *Haldensleben*

7

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Magdeburg
Kreisdienststelle Haldensleben

Haldensleben, den 10. 3. 1971
Wl/Schn
Tgb.Nr. 569 /A/71

BSU
000004

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Magdeburg
Abteilung XV - Auswertung

Magdeburg

[redacted] wohnhaft in Österreich
telef. Rücksprache am 10. 3. 1971

Als Anlage übersenden wir Ihnen die Personalien des [redacted] und seiner miteinreisenden Ehefrau und Mutter. Die Duplikate der IM 67b sind zum Verbleib in Ihrer Abteilung bestimmt.

Die Person V o g e l e y, Karl-Heinz geb. am 28. 2. 1929 in Haldensleben, wohnhaft in Haldensleben, Lornsche Str. 56 ist in unserer Dienst Einheit in der Herblockkartei erfasst wegen Anfall in der Aktion "Verfolgung" 1967, wegen Anfall am militärischen Objekt Kramnitz am 11. 8. 1970, wegen negativer politischer Einstellung sowie intensiver Westverbindungen. Der V. ist weiterhin als Prediger (ehrenamtlich) in der Neupostolischen Gemeinde tätig.

Leiter der Kreisdienststelle

[redacted]
Major

Anlage
3 Duplikate IM 67b
2 Personenüberprüfungen

- 73255

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Magdeburg
Kreisdienststelle Haldensleben

Haldensleben, den 15.2.1968
Fa
Tgb.Nr. 279 / 1/68

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Magdeburg
Abt. Postzollfahndung

BSU
000009

Magdeburg

s. Weiterleitung an die Abt. -PZf- Berlin

Antrag auf Paketkontrolle - Stufe B -

Über

V o g e l e y, Karl-Heinz
324 Haldensleben, Bornsohe Str. 56

Bei den anfallenden Paketen ist der Absender und die Anschrift
zu fotokopieren.
Weiterhin ist bei der Kontrolle der Pakete auf nachrichten-
dienstliches Material zu achten.

bestätigt:

Leiter der Kreisdienststelle

hi

.....
Hauptmann

KD Haldensleben

BSU
000047

Haldensleben, 5. 11. 1985

Tonbandabschrift

Quelle: IMS "Eva"
Angen.: FIM "Roland Meier"
am: 24. 10. 1985

Verantwortlich für
Verfaßt für
Ergänzt für

B e r i c h t

zu Karl Heinz Vogeley, wohnhaft Haldensleben, Bornsche Str./
Verkaufsleiter beim GHG WtB Haldensleben

Ich habe V. schon mehrere Jahre nicht gesprochen. Habe im September nochmals versucht, ihn auf der Bornschen Straße zu treffen, aber immer ohne Erfolg. Da mir einfiel, daß seine Frau in Heimarbeit Damenstrümpfe mit einer Maschine repariert, dachte ich mir, daß sie auch für mich Winterstrümpfe stricken kann. Ich suchte V. im Betrieb am 23. 9. 1985 um 13.00 Uhr auf.

Er war sehr freundlich und ging sofort mit mir in sein Zimmer. Er erklärte mir, daß seine Frau nur eine Plessiermaschine hat aber keine Strickmaschine. Nun waren wir im Gespräch. Er redete von Gesundheit, Arbeit, Kinder, Gefangenschaft und Urlaub. Dabei erzählte er, daß sein Bruder in Stuttgart über 70 Jahre alt ist und seine Schwester im Februar 1985 65 Jahre alt geworden ist in Österreich. Er war in Stuttgart und in Österreich. Beide mal erhielt er ohne Schwierigkeiten Pässe von der VP und lobte überall die gute Bedienung bei der VP und an den Grenzen. Seine Schwester und Familie haben ihm jeden Wunsch erfüllt. Er hat in Österreich viel gesehen. Auch in der Steiermark zum Schielaufen war er. Als er in der Steiermark war, kamen sie durch einen Ort, wo er vor 30 Jahren einen Kumpel von ihm aus der Gefangenschaft als Gendamerieposten tätig war. Dort hielten sie an und nach längerer Unterredung erfuhr er, daß dieser Kumpel befördert wurde und jetzt in Linz als Oberst tätig ist. Am nächsten Tag fuhr er nach Linz. Der Oberst war unterwegs. Er hat die Anschrift seiner Schwester und Telefonnummer der Sekretärin gegeben. Zwei Tage später hat sich der Oberst gemeldet. Sie verabredeten sich zum Sonnabend in der Wohnung seiner Schwester. Es war der vorletzte Urlaubstag von V. vor seiner Abreise. Der Oberst kam mit Familie und großem PKW. Sie erzählten von der früheren Gefangenschaft und tranken drei Flaschen Sekte.

Der Kumpel aus der Gefangenschaft von Karsachstan mit dem V. von 1948 bis 1953 zusammen auf einer Bude war und dem er täglich Brotkanten gab ist: